



Luzerner Rundschau
6002 Luzern
041/ 249 46 46
www.luzerner-rundschau.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 63'470
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 832.10
N° d'abonnement: 832010
Page: 5
Surface: 19'566 mm²

Anerkennungs- und Förderpreise

LUZERN Die Albert Koechlin Stiftung AKS verleiht zum 14. Mal Preise

Zum vierzehnten Mal verleiht die Albert Koechlin Stiftung AKS Anerkennungs- und Förderpreise. Die Gesamtpreisumme beträgt 180 000 Franken.

Anerkennungspreise erhalten die Zaublaterne Altdorf, Luzern, Sarnen, Schwyz und Sursee, die IG Schweizerfahne an die Rigiwand sowie die Hängifeldmannschaft Hergiswil am See.

Förderpreise gehen an den Verein Zukunftsgestaltung Emmen und das Jugendkulturhaus «Senkel» Nidwalden.

Anerkennungspreise

Ein Anerkennungspreis von 40 000 Franken wird der Zaublaterne, den regionalen Filmklubs für Kinder in Sursee, Altdorf, Sarnen, Schwyz und Luzern zuerkannt. Einsatzfreudige, kinobegeisterte Frauen und Männer engagieren sich seit

vielen Jahren ehrenamtlich für die Zaublaterne.

Einen mit 20 000 Franken dotierten Anerkennungspreis erhält die IG Schweizerfahne an die Rigiwand. Das Fahnenteam ist eine Gruppe von verwegenen Kletterern und Helfern, die alljährlich die grosse Schweizerfahne in Fronarbeit an den Nagelfluh-Felsen oberhalb von Vitznau hängen.

Ein weiterer Anerkennungspreis in der Höhe von 20 000 Franken wird der Hängifeldmannschaft Pilatus verliehen. Am 1. Aug. 1952 haben sieben junge Männer aus dem Verein der Alpenfreunde Pilatus Hergiswil zum ersten Mal ein Feuerkreuz am Hängifeld entfacht.

Förderpreise

Ein Förderpreis von 50 000 Franken erhält der Verein Zukunftsgestaltung Emmen. Der Verein Zukunftsgestaltung Emmen wurde im

Sommer 2006 gegründet. Der Verein fördert und koordiniert die Zukunftsgestaltung in der Gemeinde Emmen. Er setzt sich zum Ziel, aus Emmen eine attraktive, lebenswerte, florierende und weltoffene Stadt, mit positivem Image zu machen.

Einen weiteren mit 50 000 Franken ausgestatteten Förderpreis erhält das Jugendkulturhaus «Senkel» Nidwalden. Seit 2006 verfolgt die Projektgruppe «Nidwaldner Kulturhaus» das Ziel, dem Raumbefürfnis junger Menschen gerecht zu werden. Mit dem Jugendkulturhaus «Senkel» sollen Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren die Möglichkeit erhalten, sich zu engagieren und Nidwalden kulturell zu beleben.

Die Preise werden am Donnerstag, 27. Dezember 2012 im Rahmen einer Feier in Luzern übergeben.

pd/jv